

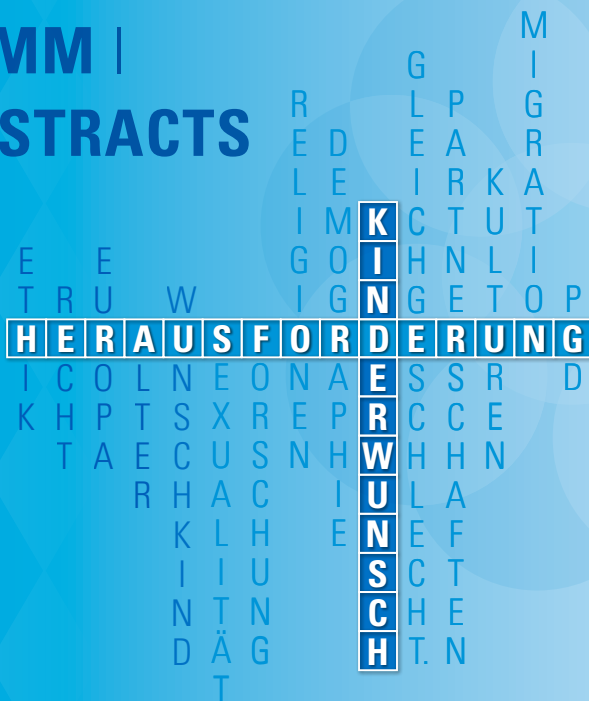
7 DVR-Kongress



● München | 7.– 9.12.2017

Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V.

VORPROGRAMM | CALL FOR ABSTRACTS



Tagungspräsidenten:

Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn

www.dvr-kongress.de

- 30. AGRBM Jahrestreffen
- 22. BRZ Herbsttreffen
- 29. DGA Jahrestagung
- 23. DGGEF Jahreskongress
- 37. DGRM Jahrestagung
- 31. Jahrestreffen der Deutschen IVF-Zentren



Dachverband Reproduktions-
biologie und -medizin e.V.

Gesellschaften und Verbände: AAD, ADI, AGRBM, BRZ, DGA, DGGEF, DGRM, DIR, SRBM, SEF



Grußwort	4
Einreichung der Abstracts	5
Vorprogramm des DVR-Kongresses 2017.....	8
Allgemeine Informationen	18
Impressum	23

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 7. DVR Kongress vom 7. – 9. Dezember 2017 in München einzuladen.

Der Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin vereint mit seinen 10 Fachgesellschaften mehr als 1500 Mitglieder, die sich klinisch und wissenschaftlich mit allen Aspekten der Reproduktion befassen. Die Idee bei Gründung des DVR war, eine gemeinsame Plattform und ein gemeinsames Sprachrohr für die auf reproduktionsmedizinische und reproduktionsbiologische Fragestellungen fokussierten Fachgesellschaften zu schaffen.

Der DVR-Kongress soll alle zwei Jahre den fachlichen und persönlichen Austausch seiner Mitglieder ermöglichen und die Aktivitäten der sich sonst überschneidenden Einzelkongresse bündeln. Er bietet so auch Firmen mit Bezug zur Reproduktionsbiologie und Reproduktionsmedizin ein Forum, neue Entwicklungen zu präsentieren und Innovationen in diesem Bereich zu vermitteln.

Die Terminierung als Abschluss des Kongressjahres ermöglicht gleichzeitig die Präsentation der aktuellen Daten des Deutschen IVF-Registers.

Nach Hamburg darf nun München der Kongressort sein. Alle an der Organisation der Tagung Beteiligten haben sich daher bemüht, gleichzeitig mit dem fachlichen Anspruch die Stadt selbst wirken zu lassen.

Der Kongress wird zentral in München stattfinden und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto sehr gut erreichbar. Ein größeres Kontingent an Hotelzimmern am Kongressort steht uns zur Verfügung.

Der Fokus des DVR-Kongresses 2017 liegt auf der „Herausforderung Kinderwunsch“. Im folgenden Vorprogramm sind die Vortragssitzungen und Workshops, die von den Mitgliedsgesellschaften des DVR eingereicht wurden, auch entsprechend gekennzeichnet.

Wir erhoffen einen interdisziplinären Austausch zwischen Reproduktionsmedizin, Andrologie, Reproduktionsbiologie, Reproduktionsgenetik, Endokrinologie, Gynäkologie, Urologie und Sexualmedizin und freuen uns auf Ihr Kommen im Dezember 2017.

Prof. Dr. med. Christian Thaler

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn



Einreichung der Abstracts

Das Wissenschaftliche Komitee lädt alle Kolleginnen und Kollegen dazu ein, ein Abstract zu verfassen und als Poster einzureichen. Alle eingereichten Abstracts werden von der Programmkommission auf Akzeptanz geprüft.

Es können Abstracts zu den folgenden Themen eingereicht werden:

- Infertilität
- Assistierte Reproduktion (IUI, IVF, ICSI)
- Klinische Embryologie
- Reproduktionsbiologie/Grundlagenforschung
- Hypogonadismus
- Erektile Dysfunktion und Ejakulationsstörungen
- Ejakulatqualität und Fertilität
- Reproduktionstoxikologie
- Sexuelle Dysfunktion der Frau und Sexualstörungen des Paares
- Fertilitätschirurgie
- Genetik in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
- Endometrium, Endometriose, Myome
- Weibliche Kontrazeption und Hormonersatztherapie
- Natürlicher und stimulierter Zyklus
- Stammzellen
- Psychologie in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
- Varia

Beste Poster-Vorträge und Posterpreise

Aus allen akzeptierten Abstracts werden vor Ort die besten Poster prämiert. Die Posterjury wird nach den Postersessions die drei besten Poster-Präsentationen auswählen. Die selektierten Poster werden dann am Samstag, 09.12.2017 von den jeweiligen Autoren durch einen 10-minütigen Vortrag nochmals im Plenum vorgestellt und anschließend mit einem Posterpreis in Höhe von jeweils 500 € ausgezeichnet.

Reisestipendien

Alle Abstract-Autoren können sich für ein Reisestipendium bewerben. Bitte kreuzen Sie dazu am Ende des Einreichungsprozesses das entsprechende Feld an. Insgesamt werden 5x 500 € als Zuschuss für Reise- und Hotelkosten zum Kongress vergeben. Die Vergabe erfolgt unter allen Bewerbern, deren Abstract angenommen wurde. Bei mehr als fünf Bewerbern entscheidet das Los.

Einreichung der Abstracts

Abstract Deadline

Die Abstracts müssen bis **20. September 2017** eingereicht und final übermittelt sein. Wegen Drucklegung und Begutachtung der Arbeiten können später eingereichte Arbeiten nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung / Einreichung

Alle Arbeiten müssen auf dem elektronischen Weg eingereicht werden. Sie finden die Abstract-Einreichung unter www.dvr-kongress.de. Bitte folgen Sie der Anleitung. Solange Sie das Abstract in der Datenbank noch auf Status „Entwurf“ halten, können Sie jederzeit Änderungen vornehmen. Wenn das Abstract einmal eingereicht (final übermittelt) wurde, können keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Abstracts, die nicht nach diesen Vorgaben eingereicht werden, können leider nicht angenommen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kongressbüro INTERPLAN unter:
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62 oder
E-Mail: info@dvr-kongress.de

Anleitung zur Erstellung des Abstracts

Alle Abstracts müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und über die dafür vorgesehene Plattform eingereicht werden. Der Text darf 600 Wörter (exklusive Autorennamen und Titel) nicht überschreiten. Tabellen und Grafiken können in das Abstract eingefügt werden, reduzieren aber die maximal zulässige Anzahl an Wörtern.

Griechische Zeichen, besondere Symbole und sprachspezifische Schriftzeichen, sowie mathematische Formeln sollen vermieden werden (z.B. anstatt „IFN- γ “ „IFN-gamma“).

Empfohlene Gliederung des Abstracts

- Titel
- Fragestellung
- Methodik
- Ergebnisse
- Schlussfolgerung

Hintergrund und Ziele des Beitrages sollen klar nachvollziehbar sein. Die Methoden und Ergebnisse müssen Daten enthalten und zu einer klaren Schlussfolgerung führen. Abkürzungen müssen bei der ersten Verwendung ausgeschrieben/definiert werden (aber nicht im Titel).



Einreichung der Abstracts

Autoren der angenommenen Abstracts müssen sich zum Kongress anmelden, um Ihre Arbeit zu präsentieren. Die Arbeiten werden nicht veröffentlicht, wenn der/die vortragende Autor(in) nicht zum Kongress angemeldet und die Teilnehmergebühren nicht entrichtet sind.

Veröffentlichung der Abstracts

Alle zur Posterpräsentation angenommen Abstracts werden im „Journal für Reproduktionsmedizin & Endokrinologie“ (Verlag Krause & Pachernegg GmbH) und im Hauptprogramm des Kongresses veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die unbedingte Einhaltung der Formatvorgaben sowie die termingerechte Einreichung des Beitrags.

Mit der Einreichung eines Abstracts anlässlich des 7. DVR-Kongress erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung in den o.g. Medien.

Bestätigung der Annahme des Beitrages

Das wissenschaftliche Komitee wird alle eingereichten Beiträge bewerten und die Autoren über die Annahme bis Mitte Oktober 2017 benachrichtigen.

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Vom Beginn des Lebens – aus biophysikalischer Sicht

Petra Schwille

Direktorin Max-Planck-Institut für Biochemie

Dept. Cellular and Molecular Biophysics Martinsried

PLENARVORTRÄGE

Gene editing of embryos- technological, legal and ethical aspects

Ernst-Ludwig Winnacker

Department Biochemie und Genzentrum München

Ludwig-Maximilians-Universität München

Environmental 'endocrine disruptors' and reproductive development

Richard M. Sharpe

MRC Center for Reproductive Health, The University of Edinburgh

Genetic engineering in human embryos – family and societal perspectives in the face of advances in reproductive biology and medicine.

Alastair Kent

Genetic Alliance U.K., London

Der Stellenwert des Spermioграмms: Der Kritik am WHO-Handbuch sollte die korrekte Anwendung vorausgehen

Eberhard Nieschlag

Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Medizinische Fakultät, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Nahrungsmittelsupplementation

Thorsten Diemer

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Gießen

*Stand 20. Oktober 2016

PODIUMSDISKUSSION

Herausforderung Kinderwunsch: Familienbild und Kinderwunsch im Wandel der Generationen

Generation What: vom Lebensplan europäischer Frauen und Männer zwischen 18–34

Tobias Bönte

Bayrischer Rundfunk, München

Ungewollte und gewollte Kinderlosigkeit in Deutschland

Carsten Wippermann

DELTA-Institut für Sozial und Ökologieforschung, Penzberg

SYMPOSIEN (Industrie)

liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor

VORTRAG-SESSIONS

Embryonale Genomaktivierung und Programmierung

Molekulare und strukturelle Einblicke in die embryonale Genomaktivierung

Eckard Wolf

Lehrstuhl für Molekulare Tierzucht und Biotechnologie

Genzentrum der LMU München

Epigenetische Vererbung Diät-induzierter Adipositas und Insulinresistenz

Johannes Beckers

Institut für Experimentelle Genetik, Helmholtz-Zentrum München

Der Uterus bei unerfülltem Kinderwunsch

Chromolaparoskopie, Hystero-Salpingo-Sonographie oder Fertiloskopie?

Darius Dian

Klinik MedNord, München

Uterus myomatosus bei Frauen mit Kinderwunsch-therapien, aber wann?

Peyman Hadji

Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main

*Stand 20. Oktober 2016



Vorprogramm des DVR-Kongresses 2017*

Hat die Mikrochirurgie der Tube noch einen Stellenwert?

Johannes Gauwerky

Klinik MedNord, München

Uterusmalformationen. Was operieren?

Thomas Römer

Evangelisches Krankenhaus Köln,

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Therapie der Adenomyose bei Kinderwunsch

Stand der Uterustransplantation in Deutschland

Neue Untersuchungsmethoden in der Reproduktionsgenetik

Genetik der männlichen Infertilität: Ergebnisse aus Exomanalysen

Frank Tüttelmann

Institut für Humangenetik

Universität Münster

Einfluss des Mikrobioms auf die weibliche Reproduktionsfähigkeit

Hartmut Campe

Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)

Martinsried

Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren (BRZ e.V.)

e-Health – die Digitale Agenda der Bundesregierung

Freiheit und Selbstbestimmung in der digitalen Welt

Das Datenschutzphantom – Einwilligungen und ihre Schattenseiten

Freeze All or Only Some?

Bericht aus dem Arbeitskreis PID-in-D (derzeit noch i.Gr.) des BRZ

Deutsches IVF Register (D-I-R e.V.)

Gib dem Kaiser, was des Kaisers ist – Warum wir D-I-R und QSRepromed brauchen

Jan-Steffen Krüssel

UniKiD Düsseldorf

Datensatz: Pflichtfelder und Plausibilitäten

Ute Czeromin

Kinderwunschpraxis Gelsenkirchen

*Stand 20. Oktober 2016

Vorprogramm des DVR-Kongresses 2017*

Das Deutsche IVF Register im internationalen Vergleich – Daten aus dem Europäischen IVF Monitoring (EIM)

Markus Kupka

Kinderwunschzentrum Altonaer Strasse, Hamburg

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DGGEF e.V.)

**Bedeutung der embryonalen HLA-Gruppen bei der Implantation
POI und DOR: Molekulargenetik und klinische Konstellationen**

**Rolle von Progesteron in der Gynäkologischen Endokrinologie: Endometrium,
Sinnesorgane, Herz**

Art-Daten Deutschland im europäischen Vergleich

Blastozystenkultur und time lapse imaging: sinnvoll oder doch riskant?

Arbeitskreis Andrologie der DDG

Andrologische Aspekte von Allgemeinerkrankungen

Niereninsuffizienz

Hans-Christian Schuppe

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie

Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH

Lymphome, Leukämien

Falk Ochsendorf

Klinik für Dermatologie, Venerologie u. Allergologie Universitätsklinikum

Frankfurt am Main

Lebererkrankungen

Gerhard Haidl

Universitätsklinikum Bonn

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Prostataerkrankungen

Walter Krause

Klinik für Dermatologie und Allergologie

Philipps-Universität Marburg

HIV

Petra Spornraft-Ragaller

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

*Stand 20. Oktober 2016



Vorprogramm des DVR-Kongresses 2017*

Kardiovaskuläre Erkrankungen

Frank-Michael Köhn

Andrologicum München

Deutsche Gesellschaft für Andrologie (DGA e.V.)

Andrologische Fertilitätsstörungen beim hypogonadotropen Hypogonadismus

Welche genetischen Abklärungen sind zu empfehlen?

Frank Tüttelmann

Institut für Humangenetik

Universität Münster

Andrologische Betreuung von betroffenen Jugendlichen

Diagnostik und derzeit empfohlene Therapie beim Erwachsenen

Michael Zitzmann

Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Medizinische Fakultät

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Langwirksames FSH als neue Therapieoption

Hermann M. Behre

Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Universität Halle

Arbeitskreis Donogene Insemination (ADI e.V.)

Neues (geplantes) Abstammungsrecht

Probleme der Spendersamenbehandlung aus juristischer, medizinischer und psychologischer Sicht

*Stand 20. Oktober 2016

Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE e.V.)

Endokrine Regulation der Ovarialfunktion

Persistent cAMP signaling by internalized LH receptors in ovarian follicles

Davide Calebiro

Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Bio-Imaging Center/Rudolf Virchow Center

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Anovulation – gesundheitliche Auswirkungen jenseits von Reproduktion

Vanadin Seifert-Klauss

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Technische Universität München

In vitro Reifung und Xenotransplantation von Ovarialgewebe: eine realistische Option?

Ralf Dittrich

Klinik für Frauenheilkunde

Universitätsklinikum Erlangen

MikroRNAs in der Follikelentwicklung

Dawit Tesfaye

Institut für Tierwissenschaften

Tierzucht und Tierhaltung

Universität Bonn

Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie des Menschen (AGRBM e.V.)

Uninformed decisions? The online presentation of success and failure of IVF and related methods on german IVF centre websites.

Selma Kadi

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Eberhard Karls Universität Tübingen

Prediction model for live birth in ICSI using testicular extracted sperm.

Aukje Meijerink

Radboud University Medical Center, Nijmegen, NL

Culture media for human pre-implantation embryos in assisted reproductive technology cycles.

Sebastian Mastenbroek

Center for Reproductive Medicine

Academic Medical Center / University of Amsterdam, NL

*Stand 20. Oktober 2016



Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM e.V.)

From gametes to healthy offspring: do extrinsic factors matter?

Environmental susceptibility of the sperm epigenome and the consequences of paternal lifestyle

Klaus Steger

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie

Sektion Molekulare Andrologie

Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg (BFS)

Justus-Liebig-Universität, Gießen

Embryo development – do culture conditions harm?

Patrick Lonergan

School of Agriculture and Food Science,

University College Dublin, Ireland

Offsprings' health after assisted reproduction: a nordic experience

Anja Pinborg

Fertility Clinic, Copenhagen University Hospital, Denmark

WORKSHOPS der Gesellschaften

Heutiger Stellenwert der Humangenetik in der Reproduktionsmedizin

Update NIPT: welche Tests bei welcher Indikation ?

Markus Stumm

Zentrum für Praenataldiagnostik und Humangenetik

Berlin

Gen-Panel-Diagnostik mittels NGS bei Kallmann-Syndrom und POF

Annett Wagner

Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)

Martinsried

WORKSHOP des BRZ

Abrechnungs-Workshop für das gesamte Team

Die Geheimnisse hinter GOÄ und EBM

Ulrich Hilland

Fertility Center Münsterland, Bocholt

Ulrich A. Knuth

Kinderwunsch Valentinshof, Hamburg

Holger Eberlein, Rechtsanwalt, Berlin

*Stand 20. Oktober 2016

Vorprogramm des DVR-Kongresses 2017*

WORKSHOP der DGGEF

Sinnvolle Hormondiagnostik in der Praxis mit Fallbeispielen

WORKSHOP des D-I-R

ARTbox-Anwenderworkshop: Lokale Auswertungen mittels EXCEL

Markus M. Kimmel

Kimmelnet, Düsseldorf

MediTEX Workshop (90 –120 Minuten)

Markus Kupka

Kinderwunschzentrum Altonaer Strasse, Hamburg

Andreas Tandler-Schneider

Fertility Center Berlin

WORKSHOP der DGA

Spermiogramm Workshop

WORKSHOP der DGE

Genetics and epigenetics of reproduction

Epigenetics of endometrial receptivity and endometriosis

Andres Salumets

University of Tartu, Estonia

Genetics of endometriosis

Krina Zondervan

Nuffield Dept. of Obstetrics and Gynecology

Wellcome Trust Centre for Human Genetics

University of Oxford, UK

Epigenetic sperm heterogeneity

Jörg Gromoll

Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Medizinische Fakultät

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Epigenetic control of cell lineage commitment at the blastocyst stage

Nathalie Beaujean

INSERM – INRA, Bron Cedex, France

*Stand 20. Oktober 2016



Vorprogramm des DVR-Kongresses 2017*

WORKSHOP der AGRBM

Zusatzmethoden im IVF-Labor

WORKSHOP der AGRBM und DGRM

„ART 3.0“: Gameten, Laborparameter..., oder doch mehr? Interaktives Praxisseminar

GeSRU Academics Forum Andrologie und Reproduktionsmedizin

Vorstellung GeSRU Academics und der Forschungsgruppe Andrologie

Undraga Schagdarsurengin

Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Universitätsklinikum Gießen

Zirkulierende microRNAs in Assoziation zum Polycystischen Ovarsyndrom

Thomas Greither

Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie, Universitätsklinikum Halle (Saale)

Freiheit durch Autokastration: die sexuelle Identität in der Lücke zwischen Mann und Frau

Kai A. Probst

Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Andrologische Aspekte bei Hodentumorpatienten

Christian Ruf

Klinik für Urologie und urologische Onkologie, Bundeswehrkrankenhaus Koblenz

Einflüsse der Phthalate auf das Progressionsverhalten humaner Spermien

Nicola von Ostau

Klinik für Urologie. Universitätsklinikum Essen

Was passiert mit Patienten nach Frenulumeinrissen? Vorstellung einer neuen prospektiven, multizentrischen Studie

Ivan Hoffmann

Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Universitätsklinikum Gießen

PRÄSENTATION D-I-R-Jahrbuch (90 Minuten)

BRZ TREFFEN (nach dem DVR Kongress 4 Stunden)

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN der Gesellschaften

*Stand 20. Oktober 2016

Allgemeine Informationen

Anmeldung und Hotelbuchung auf www.dvr-kongress.de

Tagungs- gebühren	bis 30.09.17	ab 01.10.17
Mitglied	€ 240,-	€ 300,-
Nichtmitglied	€ 290,-	€ 350,-
Arzt in Weiterbildung	€ 150,-	€ 180,-
Doktorand/Student/MFA/MTA	€ 100,-	€ 120,-
Workshops	€ 50,-	€ 50,-
Workshop Reproduktionsbiologie	€ 40,-	€ 40,-

Tageskarten werden zu € 160,- ausschließlich vor Ort angeboten.

Die Teilnahmegebühren sind von der Umsatzsteuer befreit gemäß §4 Nr. 22 UStG.

**Abend-
veranstaltung** DVR-Party im Restaurant „Reitschule“
€ 80,-
(Betrag inkl. 19% USt., veranstaltet von der INTERPLAN AG, München)

Zertifizierung Die Zertifizierung des 7. DVR-Kongresses 2017 wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Das wissenschaftliche Komitee des 7. DVR besteht aus:

**Tagungs-
präsidenten:** Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Klinikum der Ludwig Maximilians Universität München
Leiter des Hormon- und Kinderwunschzentrums
Maistrasse 11, 80337 München (Campus Innenstadt)
Marchioninistrasse 15, 81377 München (Campus Grosshadern)

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn
Andrologicum München
Burgstrasse 7
80331 München

DVR Vorstand: Dr. med. Klaus Bühler, Ulm & Stuttgart (Vorstandsvorsitzender)
Prof. Dr. med. Hermann M. Behre, Halle (stellv. Vorstandsvorsitzender)
Dr. med. Georg Wilke, Hildesheim (Schatzmeister)
Dr. rer. nat. Jens Hirchenhain, Düsseldorf (Schriftführer)



Allgemeine Informationen

Prof. Dr. Hermann Behre Präsident der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (DGA) e.V.

Prof. Dr. med. H.-Chr. Schuppe Präsident der Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM) e.V.

Dr. Ute Czeromin Vorstand des Deutschen IVF-Register (D-I-R) e.V.

Dr. med. Ulrich Hilland Vorsitzender des Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren (BRZ) e.V.

Dr. rer. nat. Verena Nordhoff 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie des Menschen (AGRBM) e.V.

Prof. Dr. med. Thomas Katzorke Vorstand des Arbeitskreis Donogene Insemination (ADI) e.V.

Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel Sprecher der Sektion Reproduktionsbiologie und -medizin (SRBM) der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) e.V.

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn Leiter des Arbeitskreises Andrologie (AAD) der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) e.V.

Prof. Dr. Dr. Thomas Rabe Präsident der Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DGGEF) e.V.

Stiftung Endometriose Forschung (SEF)

Kontakt- adressen

DVR-Kongress-Sekretariat
Gabriele Wickert
WICARA Kongressorganisation
Amsterdamer Weg 78
44369 Dortmund
Tel. +49 (0)231-9098023
Fax +49 (0)231-9062451
E-Mail: gabriele.wickert@wicara-dortmund.de

DVR Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V.

Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Klaus Bühler, Ulm & Stuttgart

DVR Geschäftsstelle

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann M. Behre
Direktor des Zentrums für Reproduktionsmedizin und Andrologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Str. 40
06120 Halle
Tel. +49 (0)345-557-4782
Fax +49 (0)345-557-4788
E-Mail: Hermann.Behre@medizin.uni-halle.de

Allgemeine Informationen

Organisation

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG

Registrierung

Frau Carolin Marboeuf

Hotelbuchung

(Veranstalter der
Industrieausstellung &
der DVR Party)

Landsberger Straße 155

80687 München

Tel. +49 (0)89 54 82 34 62

Fax +49 (0)89 54 82 34 43

E-Mail: info@dvr-kongress.de

www.interplan.de

Tagungsort

Holiday Inn Munich – City Centre

Hochstraße 3

81669 München

Das Hotel Holiday Inn Munich-City Centre liegt sehr zentral und direkt gegenüber dem „Gasteig“. Die S-Bahn Station „Rosenheimer Platz“ befindet sich im selben Gebäudekomplex. Hauptbahnhof, Innenstadt, Flughafen und Messegelände sind so bequem und schnell erreichbar.



© Holiday Inn Munich- City Centre



© Holiday Inn Munich- City Centre

Hotelbuchung

Für die Teilnehmer des 7. DVR-Kongresses ist ein Hotelkontingent im Holiday Inn Munich City Centre gesichert.

Die Buchung der Zimmer wird Anfang 2017 online auf der Website des Kongresses möglich sein.



Erfolgreich ankommen.

Ab 99 Euro mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum **DVR Kongress 2017** an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur bundesweiten Hin- und Rückfahrt nach München beträgt:

Mit Zugbindung

2. Klasse 99,- Euro

1. Klasse 159,- Euro

Vollflexibel

2. Klasse 139,- Euro

1. Klasse 199,- Euro

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 04. – 11. Dezember 2017.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online^{1,2} unter www.bahn.de/veranstaltungsticket. Die telefonische Buchung unter der unten angegebenen Nummer ist ab Anfang Juni 2017 (6 Monate vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bitte beachten Sie, dass die Online-Buchung erst ab dem 7. September 2017 möglich sein wird.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

¹ Telefonische Buchung unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „INTERPLAN“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

² Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Schnell und bequem zum DVR Kongress 2017



Lufthansa Group Partner Airlines Sondertarife

Die Lufthansa Group Partner Airlines offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner des 7. DVR-Kongresses bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste, sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen Link www.lufthansa.com/event-buchung und geben den Zugangscode **DEZZERD** in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

Achtung: Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangs-codes via eMail an lufthansa.mobility@dlh.de anzufordern.



Tagungspräsidenten

Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Klinikum der Ludwig Maximilians Universität München
Leiter des Hormon- und Kinderwunschzentrums
Maistrasse 11
80337 München (Campus Innenstadt)
Marchioninistrasse 15
81377 München (Campus Grosshadern)

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn
Andrologicum München
Burgstrasse 7
80331 München

DVR-Kongress-Sekretariat

DVR-Kongress-Sekretariat
Gabriele Wickert
WICARA Kongressorganisation
Amsterdamer Weg 78
44369 Dortmund
Tel. +49 (0)231-9098023
Fax +49 (0)231-9062451
E-Mail: gabriele.wickert@wicara-dortmund.de

Kongressorganisation und Veranstalter der Fachausstellung und des Rahmenprogramms

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel. +49 (0)89 54 82 34 62
Fax +49 (0)89 54 82 34 43
E-Mail: info@dvr-kongress.de

Verlag & Satz

WECOM
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11
31137 Hildesheim
Tel. +49 (0)5121 20 666 0
Fax +49 (0)5121 20 666 12
E-Mail: info@we-com.de

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die
Richtigkeit der Angaben.*

Bildquelle

Titelfoto: © Mapics – Fotolia

